

Pressemitteilung

## 20 herausragende Unternehmen für NRWs Wirtschaft von morgen

Unternehmenswettbewerb „NRW-Wirtschaft im Wandel“ prämiert kreative Vorreiter des Strukturwandels

Berlin/Düsseldorf, 6. Juni 2016 – Innovative Unternehmensstrategien, moderne Produktionsverfahren, digitale Vertriebswege: Unter Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Garrelt Duin hat die hochkarätig besetzte Expertenjury des Wettbewerbs „NRW-Wirtschaft im Wandel“ 20 herausragende Unternehmen ausgewählt, die den Strukturwandel des Bundeslandes hin zu einem vielfältigen und zukunftsstarken Wirtschaftsstandort in vorbildhafter Weise symbolisieren. Die ausgezeichneten Unternehmen stehen damit für den Transformationsprozess einer Region, die schon längst weit mehr verkörpert als die Heimat von Kohle und Stahl. Vom internationalen Großkonzern bis zum familiengeführten Handwerksbetrieb demonstrieren die Preisträger des Wettbewerbs, wie erfolgreicher Strukturwandel mit Hilfe von innovativem Unternehmergeist möglich ist.

Lernen Sie die ausgezeichneten Unternehmen [hier kennen](#).

Holger Lösch, Geschäftsführer der Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ erklärt: „Wir beobachten bereits seit Jahren, wie der Strukturwandel und insbesondere die Digitalisierung sämtliche Branchen in Nordrhein-Westfalen erfassen und verändern. Der Mut, dieses Veränderungspotenzial zu ergreifen und umzusetzen, zeichnet die diesjährigen Preisträger in besonderer Weise aus.“

„Manchmal hat es den Anschein, als würde der Fortschritt nur noch im US-Technik-Mekka Silicon Valley entstehen. Die 20 Gewinner sind ein toller Gegenbeweis. Sie zeigen, dass es auch in Mönchengladbach, Velbert und Harsewinkel viele spannende Ideen und kluge Unternehmer gibt“, lobt Michael Bröcker, Chefredakteur der Rheinischen Post.

Martin Renker, Sprecher der Geschäftsleitung Nordwest Deutsche Bank und Jury-Mitglied, ergänzt: „Ich gratuliere den Preisträgern zu ihrer Innovationskraft. Sie stellen eindrucksvoll unter Beweis, wie viel Potenzial und Kreativität es in NRW gibt. Damit werden sie Botschafter eines fortschrittlichen Bundeslandes.“

Eine Porträtserie in der Rheinischen Post stellt in den kommenden Wochen die ausgezeichneten Unternehmen und ihr vorbildliches Vorgehen einer breiten Öffentlichkeit vor. Am 2. September kommen die Preisträger im Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk in Düsseldorf zusammen, um ihre Auszeichnung von Wirtschaftsminister Garrelt Duin entgegenzunehmen.

### Über den Wettbewerb

Wo einst rauchende Schloten und graue Zechensiedlungen das Bild der wirtschaftlichen Kernregion Deutschlands dominierten, entwickelt sich seit Jahrzehnten ein moderner und vielfältig aufgestellter Wirtschaftsstandort. Dabei fordert und fördert der andauernde Strukturwandel von Unternehmen aller Branchen kreative Unternehmensstrategien, den Einsatz neuer Technologien und die dynamische Anpassung von Produktionsbedingungen. Diese Kreativität wird durch den Wettbewerb „NRW - Wirtschaft im Wandel“ transparent und soll zur Nachahmung anregen.

### Über die Initiative „Deutschland - Land der Ideen“

Pressekontakt:  
Deutschland - Land der Ideen  
Linda Brandes  
Tel.: 030 / 206 459 129  
E-Mail: [brandes@land-der-ideen.de](mailto:brandes@land-der-ideen.de)

Deutsche Bank  
Doris Nabbefeld  
Tel.: 069 / 910 310 70  
E-Mail: [doris.nabbefeld@db.com](mailto:doris.nabbefeld@db.com)

„Deutschland - Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Gemeinsam engagieren sich Partner aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft dafür, weltweit für die Attraktivität des Standorts Deutschland zu werben und Innovationen aus Deutschland zu mehr Bekanntheit im In- und Ausland zu verhelfen

### Die 20 Preisträger des Wettbewerbs „NRW-Wirtschaft im Wandel“ in der Übersicht

Unternehmen (Sitz)	Kurzprofil
Claas (Harsewinkel)	1913 gegründet, ist Claas heute der europäische Marktführer bei Mähreschern und gilt als eines der Aushängeschilder Ostwestfalens. Bis dato hat das Unternehmen über 5800 Patente angemeldet, treibt mit „Precision Farming“ die vernetzte Landwirtschaft voran und setzte zuletzt entgegen des Markttrends rund 3,84 Milliarden Euro um.
CES (Velbert)	Als CES 1840 von Heinrich Schulte als Schlossmacherei gegründet wurde, bestanden Schlüsseln noch aus Reite, Halm und Bart. Heute öffnen CES-Schlüssel Türen dank moderner Software extra per Smartphone. Prominenteste Objekte der Firmengeschichte sind der Berliner Reichstag und das höchste Gebäude der Welt, der Burj Khalifa in Dubai.
Delphi (Wuppertal)	Delphis Wurzeln liegen in der Textilindustrie in Wuppertal. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war das Unternehmen als Hersteller von Kabeln bekannt. Seit den 1990er Jahren wandelte sich Delphi in einen weltweit führenden Anbieter von Elektroniklösungen für Fahrzeuge und entwickelt mittlerweile an drei Standorten in NRW das Fahrzeug der Zukunft.
RAG Montan-Immobilien (Essen)	Gegründet vor 35 Jahren, versucht RAG Montan-Immobilien GmbH die ehemaligen Zechen-Flächen so zu vermarkten, dass sich dort moderne Industrie- und Dienstleistungsunternehmen ansiedeln. Die Transformation einer ganzen Region ist quasi Geschäftszweck. Gleichzeitig musste sich auch das Unternehmen anpassen, zum Beispiel, indem es Know-How im Bereich Erneuerbare Energien aufbaute.
Ströer (Köln)	Bevor sie ihr Unternehmen gründeten, kamen sich Udo Müller und Heinz Ströer zunächst mal in die Quere: Gute Flächen für Werbung waren Ende der 1980er Jahre begehrt. Doch statt sich Konkurrenz zu machen, schlossen sich die beiden 1990 zusammen. Bis heute ist das Unternehmen mit seinen Plakatwänden praktisch überall im Stadtbild präsent und zählt zu einem der führenden digitalen Multi-Channel-Medienhäuser.
Schulte + Sohn Fleischwaren (Mönchengladbach)	Vom kleinen, 1904 gegründeten Ortsmetzger, wurde das Unternehmen ab den 1960er Jahren erst zum Großhändler für Restaurants und Hotels - und 2008 auch zum Online-Anbieter von hochpreisigem Edel-Fleisch. Mit Hilfe der Digitalisierung konnte das Unternehmen so ein bis dahin fast nicht vorhandenen Markt neu erschließen und gilt mittlerweile als Marktführer im Online-Handel von Gourmetfleisch.
BeoPlast (Langenfeld)	Seit mehr als 25 Jahren stellt das Unternehmen Kunststoffteile etwa für den Automobilbau oder für die „faire Maus“ für den Computer her. Gefertigt werden die Produkte dabei in jüngster Zeit aus klimaneutral hergestelltem Kunststoffspritzguss. Um klimaneutral zu arbeiten, hat sich das Unternehmen außerdem von den Rasenmähern für sein Grundstück verabschiedet: Die Arbeit übernehmen seither zwei Bretonische Zwergschafe.
Cewe (Mönchengladbach)	Zahlreiche Fotohersteller wie der US-Konzern Kodak verpassten den Sprung in das Digitalzeitalter: Cewe hingegen konnte sich dank einer konsequenten Unternehmenstransformation vom Fotogroßlabor für analoge Fotografie hin zu einem Markenartikel-Unternehmen und Marktführer im Bereich individualisierte Fotoprodukte entwickeln.
Duisburger Werkstatt für Menschen mit Behinderung (Duisburg)	Früher führte die Duisburger Werkstatt einfache Arbeiten für die Industrie durch. Heute betreibt sie Cafés, in denen Menschen mit Behinderung mitarbeiten und ein eigenes Modelabel namens „Esthétique“, dessen Kollektionen mit einer Fashionshow vorgestellt wurden. Nach dem Umbau der Werkstatt gibt es



	außerdem eine Großküche, die auch an Betriebe liefern kann und als weiteren Berufszweig eine Töpferei.
Huesker Synthetic (Gescher)	Der Transformationsprozess startete bei Huesker Synthetic im Jahr 1958. Damals richtete sich das Unternehmen neu aus: weg von Baumwolle hin zu technischen Textilien, angefangen mit Deichsäcken und Filterplanen. Heute ist Huesker weltweit aktiv, die Produkte werden etwa in der Industrie und Agrarwirtschaft eingesetzt. Ein Großteil der Produkte wird jedoch noch immer im westfälischen Gescher gefertigt.
Metzgerei Quartier und Curry Q (Kleve)	Lothar Quartier, Gründer der Metzgerei Quartier, zog in den 1940er Jahren als Hausschlachter von Hof zu Hof. Heute ist aus der Metzgerei ein Unternehmen mit 120 Mitarbeitern und mehreren Standorten geworden. Ein weiteres Unternehmensstandbei ist die Schnellrestaurant-Kette CurryQ und ein Catering-Service. Das jährliche Grill-Fest, welches das Unternehmen am Sitz in Kleve veranstaltet, lockt mittlerweile rund 2000 Besucher an.
Coatema Coating Machinery (Dormage)	Angefangen hat das Unternehmen vor mehr als 40 Jahren mit dem Verkauf von Textilmaschinen. Heute stellt Coatema Coating Machinery Hightech-Komponenten für Brennstoffzellen, flexible Solarzellen und Batterien her, plant und baut Beschichtungs- und Laminier-Anlagen für verschiedene Produkte aus Textil, Papier und Folie oder zur Energiegewinnung.
Boge Kompressoren (Bielefeld)	Die Implementierung innovativer Entwicklungsprozesse ermöglichte Boge die Entwicklung einer neuen Turbo-Technologie für Kompressoren. Gegründet 1907, wird das Unternehmen heute in der vierten Generation inhabergeführt. Boge ist Mitinitiator der Netzwerke „It's OWL“ und „OWL Maschinenbau“ zur Stärkung der Region Ostwestfalen-Lippe und der ansässigen Technologie-Unternehmen und der Forschung.
Pfeifer & Langen (Köln)	Ursprünglich war Pfeifer & Langen auf die Herstellung von Zucker aus Zuckerrüben spezialisiert. Weil aber immer mehr Menschen Wert auf gesunde Ernährung legen, investiert das Unternehmen vermehrt in Forschung und Entwicklung. Eine Arbeitsgruppe „Biotechnologie“ forscht beispielsweise im neu errichteten Biotechnikum am Standort Elsdorf an einer kalorienarmen Zuckervariante.
Reuter.de (Mönchengladbach)	1986 gründete Bernd Reuter mit nur einem Lehrling den Handwerksbetrieb Bernd Reuter Heizung und Sanitär. Heute betreibt das Unternehmen einen großen Online-Shop von Badprodukten, der zu einem rasanten Firmenwachstum führte und Reuter.de zu einem der größten Fach- und Onlinehändler in Europa wachsen ließ.
Etabo Energietechnik & Anlagenservice (Bochum)	Bis 2011 bestand das Geschäft von Etabo noch zu 90 Prozent aus dem Rohrleitungsbau für Kohlekraftwerke von RWE, das Unternehmen hatte nur einen Standort. Dann erfolgte die Neuausrichtung. Heute baut das Unternehmen nicht nur Rohrleitungen, sondern bietet an mittlerweile 14 Standorten Dienstleistungen an allen Komponenten der Energietechnik an. Außerdem arbeitet das Unternehmen an der Herstellung von Bauteilen aus dem 3D-Drucker.
Vanderlande Industries (Mönchengladbach)	Vanderlande startete als Maschinenfabrik für Hebegeräte, Kräne und Förderbänder. Heute macht das Unternehmen eine Milliarde Umsatz und stattet komplexe Logistikzentren wie Zalando, DHL oder Amazon aus. Weltweit wird außerdem an mehr als 600 Flughäfen das Gepäck über Abfertigungssysteme von Vanderlande transportiert und auch in der Abfertigung von Paketen und Briefen sind weltweit Systeme des Unternehmens im Einsatz.
MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung (Monheim am Rhein)	Seit mehr als 100 Jahren versorgt die heutige MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgungs GmbH Monheim mit Energie - früher mit fossilen Brennstoffen, inzwischen immer mehr mit erneuerbaren Energien. Mittlerweile wandelt sich der Energieversorger zum Infrastrukturanbieter - und investiert in den Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes bis an die Haustür.
Bits-to-dots (Langenfeld)	1953 stellte Bits-to-dots noch serienmäßig Verpackungen her. Doch das Unternehmen geriet in eine Krise, musste Insolvenz anmelden - und erfand sich neu. Mit dem alten Wissen aus der Verpackungsproduktion startete Bits-to-dots ein neues Geschäftsmodell und spezialisierte sich auf die Herstellung von Prototypen für die Serienfertigung.
Coenen Neuss (Neuss)	Gegründet im Jahr 1882 als Ein-Mann-Betrieb, hat sich Coenen Neuss zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Heute fertigt das Unternehmen beispielsweise Berufsbekleidung mit Gehörschutz oder auch Absturzsicherungen,



	verleiht Maschinen, wartet sie und richtet Betriebe vollständig ein.
--	--